

LEISTUNGSBILANZ

MIT DEN MENSCHEN FÜR DIE MENSCHEN

2024



DAS SIND WIR –

UNSER JAHR IN DATEN, ZAHLEN, FAKTEN



DER UNTERBEZIRK IM ÜBERBLICK

Das macht uns aus, das sind wir

Liebe Leserinnen und Leser,

2024 konnten wir unsere Dienstleistungen in verlässlicher Qualität weiter ausbauen – allein durch das Engagement von über 2.700 Mitarbeitenden und 3.700 ehrenamtlich Aktiven. Diesen Engagierten möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Durch ihren Einsatz und ihre beeindruckende Leistung können wir auch für 2024 eine stolze Bilanz präsentieren.

Unser Dank gilt ebenso unseren Partner*innen aus den Kommunen, dem Land NRW, dem Bund und den fördernden Stiftungen, die uns finanziellen Spielraum für eine lohnende Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft geben.



Oliver Kaczmarek
Vorsitzender



Rainer Goepfert
Geschäftsführer

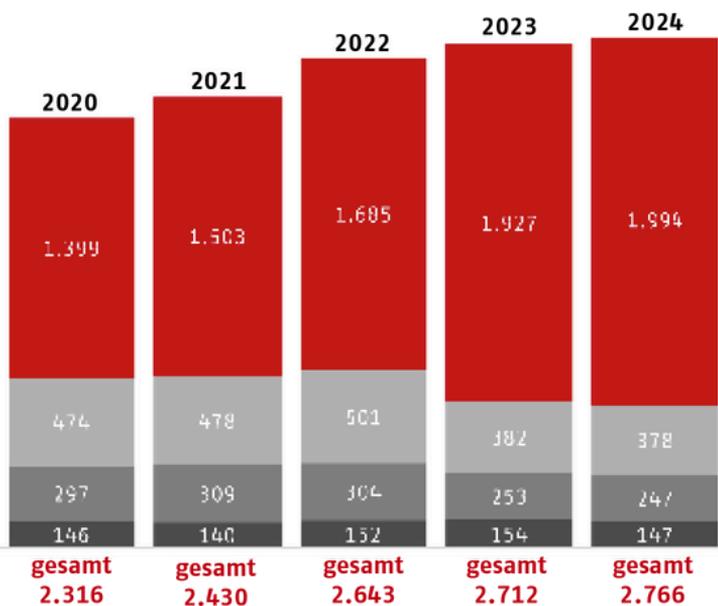
Verantwortung für die Region und die Gesellschaft

In einer Zeit, in der gesellschaftliche Fragestellungen zunehmend komplexer und vielschichtiger werden, ist es unerlässlich, dass wir als Anbieter sozialer Dienstleistungen in allen Lebensbereichen unsere Verantwortung über den rein wirtschaftlichen Rahmen hinaus erkennen. Ein hervorragender Arbeitgeber zeichnet sich nicht nur durch eine faire tarifliche Bezahlung aus, sondern auch durch eine langfristige Strategie, die die Bedürfnisse der Mitarbeitenden und des Unternehmens in Einklang bringt. Ein angenehmes Arbeitsumfeld, Familienfreundlichkeit, gute betriebliche Weiterbildungsangebote und Entwicklungsmöglichkeiten gehören ebenfalls zu den Rahmenbedingungen, die wir als AWO Ruhr-Lippe-Ems strategisch im Blick haben.

Ebenso möchten wir als soziale Akteurin und Mitgestalterin wahrgenommen werden, die einen aktiven Beitrag für die Gesellschaft leistet. Die Herausforderung, als Unternehmen und Verband sozialpolitisch Verantwortung zu übernehmen, ist eine, die wir nicht nur annehmen, sondern mit Engagement und Überzeugung leben.



MITARBEITENDE



Positionierung als große Ausbilderin in der Region

Unser Unternehmen hat sich in den letzten Jahren als bedeutende Ausbilderin etabliert. Wir bieten über 400 jungen Menschen nicht nur berufliche Perspektiven, sondern tragen maßgeblich dazu bei, Fachkräfte für die Region zu gewinnen und zu halten. Auszubildende aus der Region werden bei uns nicht nur fachlich geschult, sondern auch in sozialen Fragen sensibilisiert. Durch eine praxisnahe Ausbildung und enge Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen stärken wir die Region nachhaltig.

■ Gebäudeservice ■ DasDies ■ Bildung+Lernen ■ Unterbezirk

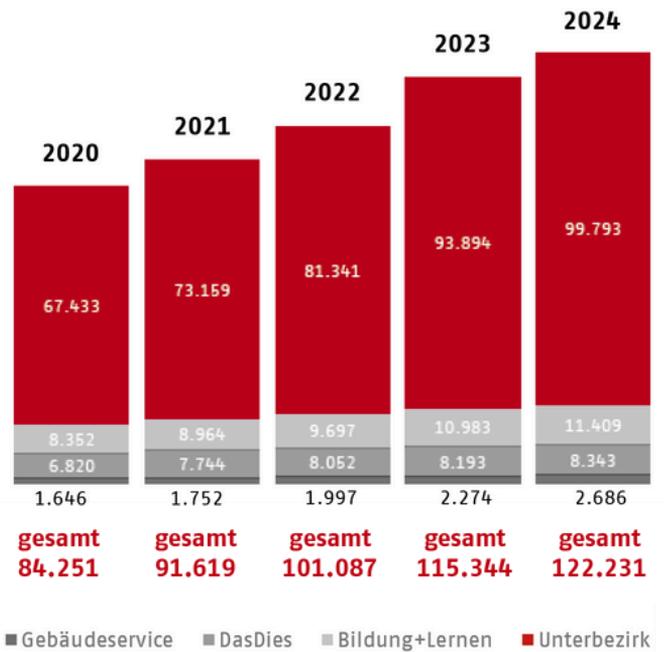
Quereinstieg als Chance

In einer sich wandelnden Arbeitswelt bietet der Quereinstieg eine Möglichkeit, dem Fachkräftemangel zu begegnen und Menschen mit unkonventionellen Lebensläufen neue Perspektiven zu eröffnen. Wir unterstützen sie dabei mit gezielten Schulungs- und Weiterbildungsangeboten.



In über **200** **EINRICHTUNGEN** engagieren sich die Mitarbeitenden täglich und mit vollem Einsatz für die Menschen in der Region.

ERTRÄGE IN TEUR



Unterstützerin gesellschaftlich benachteiligter Gruppen

Aus der AWO-Tradition heraus verstehen wir uns gleichermaßen als „Anwältin“ für diejenigen, die in der Gesellschaft nicht gehört werden – sei es aufgrund von Herkunft, sozialem Status, Geschlecht oder anderen Faktoren. In unserer Unternehmenspolitik setzen wir uns aktiv für Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion ein. Mit konkreten Maßnahmen, Angeboten und Projekten geben wir benachteiligten Gruppen eine Stimme und verhelfen ihnen zu fairen Chancen. In einer Zeit, in der viele gesellschaftliche Gruppen an den Rand gedrängt werden, setzen wir uns für deren Sichtbarkeit und Teilhabe ein.

Einsatz für den Erhalt der sozialen Infrastruktur in der Region

Die soziale Infrastruktur einer Region ist das Fundament, auf dem das tägliche Leben und die Gemeinschaft aufbauen. Von Bildungsangeboten in Schulen und Kitas bis hin zu Beratungs- und Sozialdiensten in sämtlichen Lebenslagen – all diese Elemente tragen zur Lebensqualität bei und müssen dauerhaft gesichert werden. Daher setzen wir uns aktiv für den Erhalt dieser Infrastruktur in unserer Region ein.

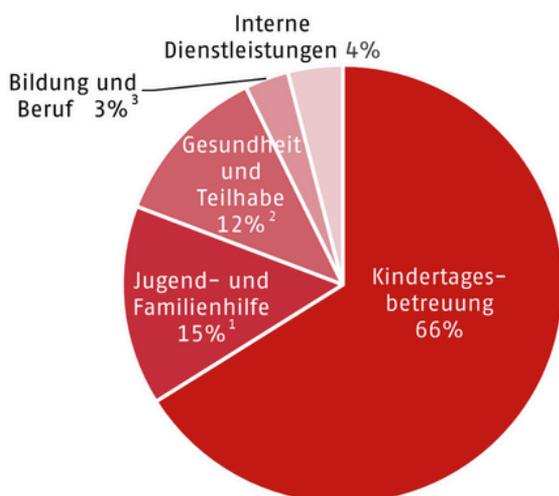
Sichtbarkeit in der Gesellschaft: sozialpolitische Verantwortung und Engagemen

In einer zunehmend polarisierten Welt sehen wir uns in der Verantwortung, aktiv für Demokratie und gegen Hass, Rassismus und Intoleranz einzutreten. Die Werte der AWO – Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Toleranz und Solidarität – leiten unser tägliches Handeln.

Unsere Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit zeigt, dass wir klare Haltung beziehen und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Wir beteiligen uns an politischen Debatten, setzen uns für Veränderung ein und arbeiten eng mit Partnern in der Region an Lösungen für soziale Herausforderungen.

UMSATZANTEILE 2024

der Arbeitsbereiche übergreifend im Teilkonzern



1 Inkl. Bildung+Lernen Projekte an Schulen

2 Inkl. DasDies; 3 Bildung+Lernen



KINDERTAGESBETREUUNG

1.256

Mitarbeitende

61

Einrichtungen

4.661

Kinder

Der Bereich Kindertagesbetreuung hat sich in den letzten Jahren zum größten Bereich des Unterbezirks Ruhr-Lippe-Ems etabliert. Ziel des Bereichs ist es, Kindern im Alter von 0–6 Jahren ganzheitliche Betreuung und hochwertige Förderung zu ermöglichen und die dafür notwendigen Strukturen und Voraussetzungen zu schaffen, unabhängig ihrer Herkunft. Neben den klassischen Kindertageseinrichtungen bietet die AWO Ruhr-Lippe-Ems auch Großtagespflegestellen und Fachberatung für die Kindertagespflege.

Unsere Mission ist es, Kindern die bestmöglichen Startchancen ins Leben zu bieten – und zugleich die Grundlagen für mehr Bildungsgerechtigkeit, gesellschaftliche Teilhabe sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen.

Mit der wachsenden Zahl betreuter Kinder, Einrichtungen und Mitarbeitender in den vergangenen Jahren haben wir auch unsere internen Strukturen kontinuierlich professionalisiert. Fachberatungen, eine konzeptionell ausgerichtete Personalentwicklung und unser Flexi-Fair-Team bilden dabei zentrale Bausteine zur kontinuierlichen Steigerung unserer Qualitätsstandards.



129

Auszubildende

werden Erzieher*in oder Kinderpfleger*in in einer unserer Kitas, sind bereits in ihrem Anerkennungsjahr oder als Dual Studierende in einer AWO-Einrichtung eingesetzt. Der Großteil der Auszubildenden setzt dabei auf die Praxisintegrierte Ausbildung (PIA), d.h. die Kombination von schulischen und praktischen Elementen.

61

Kindertageseinrichtungen

in 18 Städten und Gemeinden machen den größten Wachstumsbereich der AWO Ruhr-Lippe-Ems aus. Ganze 46 von ihnen sind zusätzlich als Familienzentren mit zusätzlichen Angeboten zertifiziert. Von den 4.661 betreuten Kinder sind 1.107 unter 3 Jahre alt.



1.256

Mitarbeitende

stellen ihr Engagement für unsere Jüngsten tagtäglich unter Beweis. Unsere Teams sind multiprofessionell ausgebildet und werden stetig weiter qualifiziert.



8

Fachberatungen

unterstützen die Kitas zusätzlich mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten. Neben dem neu etablierten Kinderschutz werden auch die Schwerpunkte Konzeptentwicklung und U3-Betreuung, Inklusion, Familienzentren, Sprach-Kitas, Medienpädagogik, Teamentwicklung, und Employer Branding fachlich abgedeckt.





ANGEBOTE AN SCHULEN

5.940

Kinder

35

Schulen

566

Mitarbeitende

Mehr als Unterricht: Unsere Angebote an Schulen bieten insbesondere Grundschulkindern ein ganzheitliches Bildungs- Erziehungs-, Betreuungs- und Förderangebot. So wird sie durch unterschiedliche Lernformen unterschiedlichen Lerntypen gerecht. Vom gemeinsamen Mittagessen über die Hausaufgabenbetreuung bis hin zu individuellen Förder- Spiel- und Sportangeboten werden von den Kolleg*innen der OGSen abgedeckt. Schulsozialarbeit und Schulassistenten unterstützen die Kinder zusätzlich, indem sie individuelle Hilfe bei der Bewältigung von schulischen und sozialen Herausforderungen anbieten.

5.940 Grundschul Kinder



Viele Familien nutzen die Angebote der Offenen Ganztagschulen, die von der AWO Ruhr-Lippe-Ems und unserem Tochterunternehmen Bildung+Lernen getragen werden. In enger Zusammenarbeit mit den Schulen entwickeln unsere Kolleg*innen abgestimmte Konzepte, die über Betreuung, Bildung und Erziehung hinaus auch individuelle Förderung sowie vielfältige Spiel- und Freizeitmöglichkeiten bieten. Wir verstehen den Offenen Ganztags als ganzheitliches Konzept, das sich an den Anforderungen des modernen Familienalltags orientiert und gezielt Unterstützung bietet.

35 Offene Ganztagschulen



in der Region werden von uns betreut. in der Trägerschaft der AWO Ruhr-Lippe-Ems betreut. Schon vor dem Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz ab 2026 sind mehr als 50% der Grundschul Kinder nach dem regulären Unterricht für eine weitere Betreuungsform angemeldet. Für die bedarfsgerechte Ausgestaltung und auskömmliche Finanzierung des Offenen Ganztages in den kommenden Jahren setzen wir uns auch weiterhin vehement ein.

556 Betreuungskräfte



unterstützen die Kinder und ihre Familien nach der regulären Schulzeit mit umfassenden OGS-Betreuungsangeboten.

23 Standorte für Schulsozialarbeit



werden von uns aktiv betreut. Um sicherzustellen, dass alle Schüler ihr volles Potenzial entfalten können, bieten unsere Schulsozialarbeiter*innen als zentrale Ansprechpartner in der Schule individuelle und bedarfsgerechte Unterstützung durch eine Vielzahl von Angeboten, die darauf abzielen, die persönliche und soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu stärken.



liebevoll



familiennah



kompetent

Familien stehen bei uns im zentralen Fokus. Unabhängig davon, welches Lebensmodell sich dahinter verbirgt, bedeutet Familie, eng miteinander verbunden zu sein. Doch diese Verbundenheit bringt auch vielfältige Herausforderungen mit sich. Daher setzen wir mit unseren Angeboten genau dort an, wo Konfliktsituationen entstehen können. Wir begleiten, unterstützen und beraten Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche, um mehr Chancengleichheit und verbesserte Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen.



124 Familien mit Förderbedarfen

unterstützten unsere Kolleg*innen 2024 im Bereich Hilfen zur Erziehung und dem Übergangsmanagement von der Kita zur Grundschule.

Zahlreiche Kinder, Jugendliche und ihre Familien wurden in ihrem häuslichen und sozialen Umfeld begleitet, beraten und unterstützt.



200 Angebote im Quartier

Unsere unterschiedlichen Angebote in Quartieren in Hamm und Ahlen zielen darauf ab, den Menschen in ihren Sozialräumen schnellen Zugang zu Unterstützung- und Teilhabeangeboten zu gewährleisten. Mit über 20 regelmäßigen Angeboten und weiteren Einzelveranstaltungen hat z.B. die altengerechte Quartiersentwicklung der AWO in Hamm zahlreichen Senior*innen eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung geboten. Ebenso konnten mit über 100 niederschweligen Angeboten der Familien-, Kinder- und Jugendarbeit zahlreiche Bürger*innen aller Altersklassen aktiv in das gesellschaftliche Leben im Quartier eingebunden werden.



256 Neugeborene

wurden in den Hammer Stadtteilen Pelkum und Herringen 2024 von unserem Besuchsdienst willkommen geheißen. Im Rahmen der "Frühen Hilfen" zielen der Besuchsdienst und weitere Angebote wie Elterncafés und Familienangebote darauf ab, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und nachhaltig zu verbessern.



674 Teilnehmer*innen

haben an 89 Seminaren unserer Familienbildungsstätte in Schwerte teilgenommen. Die Bildungseinrichtung unter der Federführung unseres Tochterunternehmens Bildung+Lernen bietet ein breites Spektrum an Kursangeboten über alle Altersstufen hinweg.



LEBEN IM ALTER

2.692

Kundenaufträge

10

Servicebereiche

214

Mitarbeitende

Wenn der Alltag schwerer fällt, Angehörige fehlen oder an ihre Grenzen stoßen, wenn Seniorinnen und Senioren pflegebedürftig werden, dann brauchen sie kompetente Unterstützung an ihrer Seite. Unter der Dachmarke "Ihre Alltagshilfen" unterstützen wir gemeinsam mit unserem Tochterunternehmen, der DasDies Service GmbH, Menschen im Alter mit einer Fülle von Angeboten. Im Vordergrund stehen dabei Leistungen für Seniorinnen und Senioren, die ihre Selbstständigkeit trotz altersbedingter Einschränkungen bewahren und in ihrem vertrauten Zuhause bleiben möchten.



116 Tagespflege

Abwechslung und Gemeinschaft finden die 116 Senior*innen, die regelmäßig unsere Tagespflegen in Lünen und Unna besuchen. Dabei werden sie von einem multiprofessionellen Team bestens betreut.



202 Fahrdienst

202 Kund*innen nutzen regelmäßig unseren Fahrdienst, um auch im Alter noch mobil sein zu können.



1.705 Hausnotruf

Das geschulte Ersthelfer*innen-Team unseres Hausnotrufs ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr einsatzbereit. 1.705 Kund*innen werden mit diesem Service betreut, der ihnen Sicherheit in ihrem eigenen Zuhause bietet.



348 Wohnen mit Service

348 Senior*innen wohnen in AWO-eigenen Wohnungen und nutzen die Möglichkeit, sich von unseren Mitarbeitenden im Alltag maßgeschneidert und Individuell unterstützen zu lassen.



249 Hilfen im Haushalt

Auf unsere Unterstützung im Haushalt haben im vergangenen Jahr 249 Senior*innen zurückgegriffen. Ganz individuell nach Ihren Bedürfnissen werden Sie z.B. bei der Hausarbeit oder beim Einkaufen unterstützt.



72 Ambulanter Pflegedienst

72 Seniorinnen und Senioren werden von unserem Pflegebüro im Sozialen Zentrum Lippeaue in Lünen professionell betreut.



INKLUSION & TEILHABE

2.692

Nutzer*innen

141

Mitarbeitende
Eingliederungshilfe

247

Mitarbeitende
DasDies

Gemeinsam mit unserem Inklusionsunternehmen – der DasDies Service GmbH – setzen wir uns dafür ein, Menschen mit Behinderungen Perspektiven zu bieten und in die Mitte unserer Gesellschaft zu integrieren. Seit über 20 Jahren schreibt die DasDies eine Erfolgsgeschichte und beschäftigt in ihren Kernbereichen Second-Hand-Kaufhäuser, Radstationen und Senioren-Services 130 Menschen – etwa die Hälfte der Belegschaft – mit Behinderungen oder Hemmnissen.

Der Bereich der Eingliederungshilfe bietet Menschen mit psychischen, geistigen und körperlichen Behinderungen darüber hinaus individuelle Unterstützungsmöglichkeiten in (teil)stationärer und ambulanter Form.



225

Ambulant Begleitetes Wohnen

225 leistungsberichtigte Personen mit psychischer Beeinträchtigung, geistigem Handicap oder Suchtproblematik werden von dem Team des ABW (Ambulant Begleitetes Wohnen) unterstützt, um ein weitestgehend unabhängiges Leben führen zu können.



61

Startbahn

61 Besucher*innen profitierten 2024 von den vielfältigen Angeboten unserer Tagesstrukturen "Startbahnen" in Lünen, Unna und dem neuen Standort in Hamm.



247

Arbeiten im Inklusionsbetrieb

Mit dem 20-jährigen Jubiläum in 2024 blickt unser Inklusionsunternehmen auf eine beständige Erfolgsgeschichte zurück. Heute beschäftigt DasDies 247 Mitarbeitende, von denen die Hälfte aufgrund von Behinderungen oder anderen Vermittlungshemmnissen besondere Unterstützung benötigt.

An 9 Radstationen und 8 Radparkhäusern sorgen Kolleg*innen der DasDies für Mobilität und umweltfreundlichen Nahverkehr. 2024 profitierten etwa 39.500 Kund*innen von diversen Service-Leistungen rund ums Rad.

In den drei Second-Hand-Kaufhäusern die DasDies in Kamen, Bergkamen und Lünen betreibt, haben im zurückliegenden Jahr über 49.000 Kund*innen gut erhaltenen Schnäppchen ein zweite Chance gegeben.



100

Besondere Wohnform

Für Menschen, die nicht ohne Assistenz leben können, bietet die AWO Ruhr-Lippe-Ems verschiedene Wohnmodelle an. Dabei stehen Hilfe zur Selbsthilfe und ein hohes Maß an Selbstständigkeit sowie die Teilhabe an der Gesellschaft im Fokus. In unseren drei Einrichtungen in Hamm und Lünen haben 100 Personen ein Zuhause gefunden.

BERATUNGSDIENSTE

7.723

Beratungen

29

Beratungs-
standorte

17.400

erreichte
Menschen

Ob im Berufsleben oder im Privaten, in jeder Lebensphase können Situationen auftreten, in denen man auf Beratung und Unterstützung angewiesen ist. Die AWO Ruhr-Lippe-Ems hält hierfür ein breit gefächertes Beratungsangebot bereit und steht den Menschen der Region als verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung.

1.871

Schuldnerberatung



In 1.871 Fällen konnte die Schuldnerberatung der AWO Ruhr-Lippe-Ems 2024 Menschen im Kreis Unna unterstützen, die z.B. aufgrund von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Trennung, gescheiterter Selbstständigkeit oder unwirtschaftlicher Lebensführung in finanzielle Bedrängnis geraten sind.

1.888

Pflege- und Wohnberatung



Unsere Kolleg*innen hatten 2024 im Auftrag des Kreises Unna über 780 Beratungskontakte für die Wohnberatung in den Städten Bergkamen, Bönen, Fröndenberg und Kamen. Für die Aufsuchende Beratung und Begleitung wurden sie 1.107-fach als Hilfemanager aktiv.

2.883

Menschen mit Zuwanderungsgeschichte



konnten unsere Migrationsdienste an den Standorten Ahlen, Bergkamen und Hamm 2024 beraten. Davon richteten sich an 1.070 Beratungen an junge Zugewanderte bis 27 Jahre (JMD – Jugendmigrationsdienst), um ihnen umfassende und individuelle Unterstützung bei der sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Eingliederung zu bieten. In 1.813 Fällen handelte es sich um Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) über 27 Jahre.

87

Betreuungen



von Personen, die aufgrund von psychischen Krankheiten, geistigen oder körperlichen Behinderungen ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht selbst regeln können werden von 2 gerichtlich bestellten Betreuern unseres Betreuungsvereins unterstützt. Zusätzlich werden 39 ehrenamtlich tätige Menschen in ihrer betreuenden Tätigkeit über uns beraten.

1.426

Beratungen



fanden in den Beratungsstellen der AWO für Schwangerschaft, Familie und Sexualität statt. An 6 Standorten in Hamm und den Kreisen Unna und Warendorf haben die Kolleg*innen mit ihrer professionellen Dienstleistung die Beratungen gegenüber dem Vorjahr weiter ausgebaut.



BILDUNG & ARBEIT

2.640

Teilnehmende

256

Qualifizierungen,
Seminare &
Kurse

109

außerbetriebliche
Ausbildungen

Die Bildung+Lernen gGmbH (kurz B+L) ist als Tochtergesellschaft der AWO Ruhr-Lippe-Ems seit über 25 Jahren in den Bereichen Erziehung, Aus- und Weiterbildung, Berufsvorbereitung, Berufsorientierung sowie Qualifizierung im Kreis Unna, der Stadt Hamm und im Kreis Warendorf tätig. Dabei unterstützen die 378 Mitarbeiter*innen Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten unabhängig von Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität in den verschiedensten Lebensphasen. Eingebunden in den regionalen Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt, in kommunale Strukturen und in regionale Verbundsysteme können alle Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen auf ein etabliertes Netzwerk in unserem Unterbezirk zurückgreifen.

1.486

Fachkräfte



konnten auch in 2024 durch das umfangreiche Angebot der Bildung + Lernen qualifiziert werden. Berufsbegleitend können Mitarbeitende der AWO Ruhr-Lippe-Ems aus dem umfangreichen Portfolio des Tochterunternehmens auswählen.

14

junge Menschen



mit einer Behinderung wurden 2024 von dem Inklusionsprojekt NeuEinstellung auf dem Weg zu einer selbstbestimmten Zukunft mit einer Perspektive auf dem ersten Arbeitsmarkt begleitet.

660

Beratungen



haben Arbeitsuchenden Stabilisierung der persönlichen Situation, Unterstützung bei der Alltagsbewältigung und der beruflichen Neuorientierung geboten. In 173 Fällen profitierten Arbeitssuchende von der zielgerichteten Unterstützung des Bewerberservice im Auftrag der Agentur für Arbeit.

167

Fortbildungen



und Qualifizierungen wurden speziell auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden und die Anforderungen ihrer Berufsgruppen abgestimmt. Die Angebote richten sich in erster Linie an Kolleg*innen der Kindertagesbetreuung und der Offenen Ganztagschulen. Zunehmend wird aber auch in den Themenbereichen Verwaltung, Personal, Finanzmanagement, Motivation und Kommunikation geschult.

80

Teilnehmer*innen



in Hamm haben am dem Projekt der Berufseinstiegsbegleitung teilgenommen, das Schüler*innen individuell bei dem Übergang von der Schule ins Berufsleben unterstützt. Berufsorientierung, Ausbildungsplatzsuche und Bewerbungsphase sind zentrale Inhalte des Projektes.



**zusammen-
kommen**



vernetzen



engagieren

Das Ehrenamt ist der Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält. Aus dieser Überzeugung ist die AWO 1919 gegründet worden und auch heute noch haben die ehrenamtlichen Strukturen im Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems eine tragende Rolle. Durch das gute Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamt wird viel bewegt und werden Herausforderungen aktiv, kreativ und produktiv gemeistert.

3.746

Mitglieder



engagieren sich ehrenamtlich in der AWO und übernehmen in ihrer Freizeit freiwillig Aufgaben für das Gemeinwesen. Sie werden von dem Wunsch getragen, die Gesellschaft mitzugestalten, sich Hilfesuchenden zuzuwenden und ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

32

Ortsvereine & Gruppen



An 32 Orten treffen sich unsere Mitglieder regelmäßig zum Austausch. Sie bieten ein abwechslungsreiches Programm mit regelmäßigen Terminen.

50

Verbandsarbeit



Das Thema Verbandsarbeit und Mitgliederentwicklung hat bei der AWO Ruhr-Lippe-Ems nach wie vor einen hohen Stellenwert. Um das Ehrenamt zu unterstützen und die Verbandsstrukturen auf ein professionelles Fundament zu stellen, war die Mitarbeiterinnen der Stabsstelle Verband & Ehrenamt in 2024 über 50 Stunden pro Woche verlässliche Ansprechpartnerinnen.



Entwicklung & Innovation



Um den Herausforderungen der Zeit mit modernen Ideen zu begegnen, wurde in 2024 die App "AWO immer dabei" eingeführt. Damit können sich die Mitglieder in ihren Ortsvereinen austauschen und organisieren. Sie können aber auch mit anderen Ortsvereinen netzwerken und sogar neue Mitglieder auf diesem Weg ansprechen.

KOMM INS TEAM!

Der Zusammenhalt als Team und das gemeinsame Engagement zeichnen uns als AWO Ruhr-Lippe-Ems aus. Damit wir weiterhin vollen Einsatz zeigen können, brauchen wir Ihre Unterstützung: Sie kennen jemanden, der zu uns passen könnte, beruflich oder ehrenamtlich? Perfekt, wir freuen uns über neue Kolleg*innen, Mitglieder und engagierte Unterstützer!



KOLLEG*IN WERDEN!



MITGLIED WERDEN!

